

**Protokoll**  
**über die 5. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil**

**Ort:** im Schulungsraum der Feuerwehr Goßdorf, Kirschallee 1 im OT Goßdorf

**am:** Dienstag, 19.11.2024

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Anwesend:** 1. Stellv. Bürgermeisterin  
8 Stadträte  
Ortsvorsteher, Herr André Rothe  
Ortsvorsteherin, Frau Ines Hache  
Kämmerin, Frau George  
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel  
Protokollantin, Frau Rommel

**Entschuldigt:** Bürgermeister, Herr Daniel Brade  
Stadtrat, Herr Hendrik Lehmann  
Stadtrat, Herr Bernhard Steinert  
Stadtrat, Herr Stefan Thunig

**Unentschuldigt:** keiner

**Gäste:** Konrad Weber, Einwohner Rathewalde  
Frau Maschke, Einwohnerin Goßdorf

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 25.09.2024 und 23.10.2024
3. Bericht der Stellvertretenden Bürgermeisterin
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss über eingereichte Einwendungen zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025
6. Beschluss des Doppelhaushaltsplanes für die Jahre 2024/2025 (BV 01-05)
7. Beschluss der Hebesatzsatzung für die Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2025 (BV 02-05)
8. Beschluss Sitzungskalender für das Jahr 2025 (BV 03-05)
9. Vergabe von Los 7 Kletterspiel für den Burggarten der Burg Hohnstein (BV 04-05)
10. Informationen zur Organisation Winterdienst 2024/25

**TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung**

Die stellvertretende Bürgermeisterin eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.  
Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten (8 Stadträte und stellvertretende Bürgermeisterin) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Matthias Harnisch und Stadtrat André May.

## TOP 2 – Protokollkontrolle vom 25.09.2024 und 23.10.2024

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.  
Die Protokolle vom 25.09.2024 und 23.10.2024 werden damit bestätigt.

## TOP 3 – Bericht der Stellvertretenden Bürgermeisterin

### 1. Rückblick

- 25.10. Kameradschaftsabend der Gemeindefeuerwehr im Gerätehaus Ehrenberg durchgeführt
- 28.10. Vorstand Tourismusverband in Sebnitz, keine Erfolge bei der Öffnung grenzüberschreitender Wege sichtbar
- 30.10. Beratung zur Vorbereitung Tag der Sachsen in Sebnitz, Hilfe bei Parkplatzmanagement in Ulbersdorf und Teilnahme der Stadt Hohnstein am Festumzug sowie Unterstützung durch Bauhof angefragt
- 30.10. öffentlicher Ortschaftsrat in Ehrenberg, Unverständnis der zahlreich anwesenden Einwohner über den Beschluss zur Schließung der Huschelhütte, Idee zur Gründung eines Dorfvereines wurde nicht aufgegriffen, eine Verpachtung soll angestrebt werden, die Tourismusgesellschaft beendet nunmehr den Betrieb, bei den Beschäftigten ist mit deren Kündigung zum 31.12.2024 die Luft raus, Urlaub und Überstunden werden genommen, Gaststätte schon jetzt geschlossen und Feiern wurden abgesagt
- 31.10. Protestwanderung für die Öffnung grenzüberschreitender Wanderwege mit ca. 150 Teilnehmern der Bürgerinitiative Naturpark zum Großen Zschand
- 04.11. Pressetermin mit Start der Pflanzaktion von Laubbäumen aus der Spendenaktion zur Casper-David-Friedrich-Ausstellung in Dresden, im Stadtwald an den Serpentinaen wurden im Beisein von Ministerin Klepsch 500 Weißtannen gepflanzt,
- 04.11. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband, Beschluss Haushalt 2025 erfolgt
- 04.11. Vortrag von Akubiz zur Geschichte der Burg Hohnstein von 1924 bis 1933 im Burgsaal
- 04.11. Bürgermeister im Ortschaftsrat Heeselicht zu den Themen Freischneiden Wanderweg im Polenztal, Vorbereitung Märzenbecherblüte 2025 und Planung von Windkraftanlagen im Stolpener Land
- 05.11. Personalversammlung in der Stadtverwaltung durchgeführt, Haushaltsplanung vorgestellt, Aufruf zur Erschließung von Einsparpotentialen an die Mitarbeiterschaft, Forderung: Tarifentwicklung soll nicht außer Acht gelassen werden, Mitarbeiterschaft fordert die Tarifanpassung an den aktuellen Stand
- 05.11. Dienstberatung Ortsvorsteher, Themen: Haushaltsplanung, Seniorenweihnachtsfeiern, Grünanlagenfond, Vorbereitung Neujahrsempfang, Terminabstimmung zu Ortschaftsrats-sitzungen
- 08.11. Amtsübergabe an Stellvertretende Bürgermeister zur Urlaubsvertretung Bürgermeister vom 11. bis 29.11.
- 11.11. Schlüsselübergabe am Rathaus an den Hohnsteiner Karnevalsclub durch die Standesbeamtin Frau Herlitze
- 11.11. Jahreshauptversammlung Traditionsverein Hohnsteiner Kasper, Teilnahme Ortsvorsteherin Frau Hache
- 12.11. Beratung des ASB zur Vorsorge Katastrophenschutz, Teilnahme Stellv. BM André May
- 12.11. Mitgliederversammlung Tourismusverband in Bad Schandau, Teilnahme Stellv. BM André May
- 12.11. Feuerwehrübung mit Nachbarwehren in Lohsdorf organisiert durch die FFW Lohsdorf
- 15.11. 60. Geburtstag Frau Sybille Kadalla, Mitarbeiterin in der Tourismusgesellschaft
- 16.11. Faschingsauftakt des Hohnsteiner Karnevalsclub im Burgsaal, Teilnahme Stellv. BM André May
- 18.11. Gesellschafterversammlung Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der SachsenEnergie in Dresden, Stimmbotschaft durch den Bürgermeister vorher abgegeben

## 2. Informationen

- in unseren Nachbarkommunen gibt es Planungen von Windparks nahe Heeselicht und Stürza sowie bei Rückersdorf in Neustadt, Bürgerversammlungen sind am 12.12. in Dürrröhrsdorf-Dittersbach und im Januar in Neustadt geplant, in Neustadt will sich die Stadt Hohnstein beteiligen und die Einwohner dazu einladen
- die Gemeinde Lohmen hat 2003 gegen die Nationalparkregionsverordnung geklagt, das Verfahren war ruhend gestellt und wurde jetzt seitens der Gemeinde in Abstimmung mit dem Landratsamt wieder aufgenommen, am 03.12. findet dazu eine öffentliche mündliche Verhandlung vor dem Obergerverwaltungsgericht Bautzen statt
- seit Februar 2015 ist die Stadt Hohnstein Staatlich anerkannter Erholungsort mit allen Ortsteilen, nach 10 Jahren ist damit 2025 eine Wiederholungsprüfung fällig, ein Anschreiben des Tourismusministeriums erfolgte an die Stadt, die Tourismusgesellschaft wird dies bearbeiten
- die Tourismusgesellschaft wurde in das Projekt Zukunftsort der Fachkräfteallianz im Landkreis aufgenommen, eine erste Information dazu erfolgte im Mitteilungsblatt November
- für den Hohnsteiner Weihnachtsmarkt 2024 wurde durch die Tourismusgesellschaft eine Marktordnung und einheitliche Preisliste erstellt, offenbar hat es in der Vergangenheit unterschiedliche Standgebühren gegeben, was sich in der Akquise der Händler und Verkaufsstände für 2024 herausgestellt hat, die Verkaufsbuden aus Neustadt sind teurer geworden (Mietpreis nun 60 Euro), das muss an die Händler weitergegeben werden,
- der Wittich-Verlag informierte, dass er ab Januar 2025 für Werbeverweigerer an den Briefkästen kein Amtsblatt mehr zustellen kann, es gab entsprechende Klagen dazu, von 1.645 Haushalten in unserer Stadt sind 150 Werbeverweigerer, eine Information im November Mitteilungsblatt erfolgte
- in Krankheitsvertretung von Herrn Döring wird ab 11.11. Herr André Rothe in einer kurzfristigen Beschäftigung für die Stadt tätig sein, Herr Döring will im Januar 2025 an seinen Arbeitsplatz zurückkehren, ab 01.11. ist Herr Wolfram Sieber für den Winterdienst bei der Stadt angestellt, die Reinigungskraft Frau Kletzsch hat zum 31.12.2024 ihr Arbeitsverhältnis gekündigt, die Stelle wurde neu ausgeschrieben

## 3. Baugeschehen

An der Bergstraße zwischen Goßdorf und Kohlmühle hat am 6. November die Firma Sebnitztalbau mit der Notsicherung des unterspülten Mauerabschnitts begonnen. Die Unterspülung der Straße und der Mauer wurde vollständig mit Beton verfüllt. Aktuell wird noch an der Sicherung eines unterspülten Felsblocks gearbeitet, auf dem sich die Mauer stützt. Diese Arbeiten werden dieses Jahr noch abgeschlossen. Im kommenden Jahr sind dann noch drei weitere Unterspülungen an der Mauer zu reparieren bevor dann die Sperrung der Straße wieder aufgehoben werden kann.

Am Hohnsteiner Bach sind bisher im Bereich Bärengarten 18 Meter Rohrleitung verlegt. Eine weitere Rohrlänge soll dieses Jahr noch hinzukommen, womit dann insgesamt 21 m geschafft sind. Im Anschluss wird die Straßenoberfläche wieder so verschlossen, dass der Winterdienst die Straße befahren und räumen kann. Dem ursprünglichen Zeitplan nach sollten die Arbeiten im Bärengarten bis Weihnachten vollständig abgeschlossen sein. Im Kreuzungsbereich mit der Rathausstraße wurden allerdings 10 unbekannte Fremdleitungen vorgefunden, bei denen zur Abstimmung der Umverlegung die Eigentümer ermittelt werden mussten. Weiterhin kamen im Bärengarten nicht eingeplante Arbeiten an Schmutzwasseranschlussleitungen hinzu, angetroffene Drainage- und Brunnenleitungen mussten zusätzlich in die Verrohrung eingebunden werden und eine unbekannte Trinkwasserleitung musste repariert werden. Die Vollsperrung der Rathausstraße ist bis auf weiteres nicht erforderlich.

Zu den Schadensmeldungen zum Starkregenereignis am 25.05.2024 gibt es noch keine Rückmeldungen seitens der Landesdirektion oder des Landkreises.

Beim grundhaften Ausbau der Brandstraße Siedlung ist der Asphalt eingebaut, es folgen nun noch Anpassungsarbeiten an den Grundstückszufahrten. Die Pflasterarbeiten im Seitenstreifen sind in Fertigstellung. Die Straße ist zwar immer noch Baustelle, wurde aber von der Baufirma für die Anlieger zur Nutzung freigegeben. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für den 20.12. geplant, Voraussetzung ist bauoffenes Wetter.

Straßenbeleuchtung Hohnstein: Der in der Max-Jacob-Straße vermutete Kabelschaden wurde zwischenzeitlich in der Waldstraße/Ecke Meersburger Straße geortet. Beim Aufschachten des Schadensbereiches zeigte sich, dass hier auch die Gasleitung beschädigt und stark verrostet ist. Die Leitung wird darum voraussichtlich in der kommenden Woche ausgetauscht. Der Kabelschaden konnte provisorisch so überbrückt werden, dass die Straßenbeleuchtung weiter funktioniert. Die Reparatur des Kabels erfolgt noch.

Burg Hohnstein: Im Burggarten sind die für dieses Jahr geplanten Arbeiten abgeschlossen, die Baustelle geht jetzt in die Winterpause. Trotz einiger erforderlicher Mengenänderungen und zusätzlichen Leistungen werden die Arbeiten nach derzeitigem Stand innerhalb der Auftragssumme bleiben. Zu den weiteren bzw. noch anstehenden Angebotsöffnungen siehe TOP 9.

Das Loch im Gehwegbereich der Teichstraße Rathewalde wurde am 4.11. von der Firma Sebnitztalbau aufgeschachtet. Dabei wurde eine größere Ausspülung im Bereich der Grundablassleitung des Teiches angetroffen. Eine offensichtliche Ursache für die Ausspülung konnte nicht ausfindig gemacht werden. Der Grundablass zeigte von außen keine Schäden. Im aufgedragenen Bereich wird die Rohrleitung dennoch mit einer Betonplombe ummantelt und die Baugrube dann wieder verfüllt. Bis Ende November soll dann die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Der Grundablass zwischen Teich und Lindengarten wurde im Zuge der Ursachensuche noch mit einer Kamera befahren. Dabei wurde leider festgestellt, dass die Betonrohrleitung DN 300 auf ca. 50 m einen erheblichen Sanierungsbedarf hat. Eine durchgehende Kamerabefahrung war aufgrund von Teileinbrüchen der Leitung nicht möglich. Aufgrund der Tiefe der Rohrleitung bei ca. 3,5 Meter, der querenden Leitungen in der Teichstraße und des Verlaufs der Leitung über den Parkplatz, der auch als Buswendeschleife dient, ist mit einer aufwendigeren Instandsetzung zu rechnen.

Die Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Brand hat der Ehrenberger Landservice bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

#### **4. Bekanntgaben**

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 23.10.2024:

- Beschluss Nummer 49/24 nö Schließung der Huschelhütte zum Jahresende 2024 und Suche eines Pächters mit 8 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

*Anfragen der Stadträte zum Bericht:*

Stadtrat Schaffrath: fragt, ob es von der Strabag schon ein Nachtragsangebot zu den Aufwendungen gibt?

Herr Hentschel: Kosten für Arbeiten an der Schmutzwasserleitung trägt der AZV, für Mehraufwendungen aufgrund unbekannter Leitungen liegt noch kein Nachtragsangebot vor, bei der Beantragung der Hochwasserschadensbeseitigung wurde Mehrbedarf angemeldet, wird aber zu Lasten anderer Maßnahmen gehen.

Stadtrat Schaffrath: der Asphalt in der Einfahrt zur Förderschule Ehrenberg muss gemacht werden

Herr Hentschel: Weg Schandauer Straße wird im Frühjahr gemacht, dann muss Einfahrt Schule Ehrenberg mitgemacht werden.

## **TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten**

### Anfragen Stadträte:

Stadtrat Lux: Ampel von Waltersdorf zum Ziegenrücken, wurde angesprochen, ob es für Hohnstein nicht nachteilig ist, wenn Verkehr über die Sense geleitet wird. Gibt es dazu Erkenntnisse?

Herr Hentzschel: noch keine Aussagen dazu bekommen. Wird Rücksprache mit Verkehrsbehörde halten, Sense sollte für LKW gesperrt werden.

Stadtrat Leuner: ist schon mehr LKW Verkehr in Hohnstein geworden, Spiegel in Kurve für LKW Fahrer schlecht einsehbar.

Stadtrat May: Sense sollte auf 7,5 t begrenzt werden.

Stadtrat May: fragt nach dem Stand vom Borkenkäferwald im Bärengarten

Herr Hentzschel: auf seine Anfrage noch keine Rückmeldungen erhalten.

Stadtrat May: Schlaglöcher im Hofehainweg müssen zugemacht werden

Herr Hentzschel: sollte im Zuge des Deutsch-Tschechischen Radwegeprojektes mit gemacht werden, muss aber vorher schon gemacht werden.

Stadtrat May: gibt es schon einen Bewerber für Bademeister im Freibad Rathewalde?

Herr Hentzschel: genaue Stand unbekannt

Stadtrat Harnisch: liegen neue Erkenntnisse zum Stand Elbeforst vor?

Herr Hentzschel: nein, noch nichts gehört.

Stadtrat Nescheida: Hecke Querweg ist immer noch nichts passiert.

Herr Hentzschel: der Bürgermeister wollte Eigentümer anschreiben.

Stadträtin Cäsar: wurde von Eltern angesprochen, dass es für die Kinder bei der Ausfahrt am Sportplatz im Dunkeln gefährlich wäre. Das Ortseingangsschild soll auf den Sachsenberg versetzt werden bzw. eine Geschwindigkeitsbegrenzung gemacht werden.

Herr Hentzschel: ab Höhe Gartenanlage ist schon auf 70 km/h begrenzt

OV Rothe: von Eltern dazu noch nichts gehört

### Anfragen Bürger:

Herr Weber: fragt nach dem Schallschutz im Dorfgemeinschaftshaus Zeschmig?

Herr Hentzschel: Rücksprache mit Sachbearbeiter Herrn Franz.

## **TOP 5– Beschluss über eingereichte Einwendungen zum Doppelhaushaltsplan 2024/2025**

Mit Ende der Auslegungsfrist 07.11.2024 und Ende der Möglichkeit für Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen bis 18.11.2024 einzureichen, sind keine Einwendungen bei der Stadtverwaltung Hohnstein eingegangen. Damit sind über keine Einwendungen zu beschließen.

## **TOP 6 – Beschluss des Doppelhaushaltsplanes für die Jahre 2024/2025 (BV 01-05)**

Der Stadtrat hat am 28.08.2024, 25.09.2024 und 23.10.2024 Sitzungen zur Haushaltsplanung durchgeführt.

Frau George erklärt den Sachstand über die Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Hohnstein für 2024 und 2025.

Keine Fragen dazu.

Die stellvertretende Bürgermeisterin ruft die Beschlussvorlage 01-05 zur Abstimmung auf:

### **Beschluss 45/24**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt  
**gemäß § 76 SächsGemO die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Hohnstein für die Haushaltsjahre 2024/2025**  
und  
**gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten.**

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2024/2025 hat in der Zeit vom 29.10.2024 bis 07.11.2024 öffentlich ausgelegen. Einwohner und Abgabepflichtige hatten die Möglichkeit in der Zeit vom 29.10.2024 bis 18.11.2024 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

***Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.***

## **TOP 7 – Beschluss der Hebesatzsatzung für die Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2025 (BV 02-05)**

Stadtrat Schaffrath: gibt es schon eine Aussage, wann genauere Kenntnisse zur Grundsteuerreform vorliegen könnten?

Frau George: Grundlage sind die Messbescheide vom Finanzamt. In der Grundsteuer A sind es 76 % bei 24 % Ungenauigkeit und in der Grundsteuer B bei 75 % bei 25 % Ungenauigkeit. Bis Ende des Jahres sollten diese dann vorliegen. Aufgrund der alten Messbescheide dürfen keine Grundsteuern mehr erhoben werden, diese sind nicht mehr gültig. Ab Januar gibt es neue Grundsteuerbescheide, Lastschriftaufträge müssen korrigiert werden.

Frau George schlägt vor, die Grundsteuer A auf 320 % zu erhöhen.

Stadtrat Lux: er stellt den Antrag, die Grundsteuer A auf 305 % und Grundsteuer B auf 400 % zu belassen. Eine Änderung sollte mit der nächsten Haushaltsplanung gemacht werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin ruft den Antrag zur Abstimmung auf:

***Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.***

Die stellvertretende Bürgermeisterin ruft die Beschlussvorlage 02-05 zur Abstimmung auf:

### **Beschluss 51/24**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt für das Jahr 2025 die Satzung der Stadt Hohnstein über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer.

***Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.***

### **TOP 8 - Beschluss Sitzungskalender für das Jahr 2025 (BV 03-05)**

Stadtrat Lux: der Termin der Stadtratssitzung im April ist in den Osterferien. Dieser sollte auf die folgende Woche Dienstag verlegt werden.

Dieses wird von den Stadträten einstimmig beschlossen. Die Stadtverwaltung soll diesen Termin noch einmal prüfen. Der Beschluss wird in der nächsten Stadtratssitzung neu aufgerufen.

### **TOP 9 – Vergabe von Los 7 Kletterspiel für den Burggarten der Burg Hohnstein (BV 04-05)**

Stadtrat Harnisch: fragt, ob man den Unterschied feststellen kann, welches Holz verbaut wurde und wie lange die Gewährleistung ist?

Herr Hentzschel: nein, nur anhand der Lieferscheine. Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre.

Stadtrat May: fragt, wer für die Überwachung der Lose zuständig ist?

Herr Hentzschel: die Planungsbüros der jeweiligen Planungslose. Wurde in den Beauftragungen mit festgelegt.

Die stellvertretende Bürgermeisterin ruft die Beschlussvorlage 04-05 zur Abstimmung auf:

#### **Beschluss 52/24**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben

„Sanierung Burg Hohnstein“, Bauabschnitt 1 –Burggarten/Burgmauer,  
Los 7 – Kletterspiel

an den wirtschaftlichsten Bieter HL Gebrauchskunst und Design UG, Arnsdorf, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Büros Kraushaar Lieske Freiraumplanung nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 117.453,00 € Brutto.

***Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen.***

### **TOP 10 – Information zur Organisation Winterdienst 2024/25**

#### 1. Bauhof

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

<b>Ortsteile / Tour</b>	<b>Technik</b>	<b>Fahrer</b>
Ehrenberg und Cunnersdorf	Multicar	Daniel Müller
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig	Multicar	Marko Schmidt
Lohsdorf und Ulbersdorf	Kubota Traktor	René Herzog
Goßdorf, Unterstützung in anderen Ortsteilen	Miettraktor Yanmar	Marco Schwarzelt
Kommunale Gebäude Hohnstein, Brandstraße Siedlung, Kalkbruchweg, Porschorfer Straße, Kohlmühle	Multicar	Enrico Leuner
Hohnstein große Straßen und Polenztal; Unterstützung in Ortsteilen	Miettraktor Kubota	René Hausdorf
Hohnstein kleine Gassen und Wege	Kubota Traktor	Wolfram Sieber

Wolfram Sieber wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für den Winterdienst für den Zeitraum November 2024 bis März 2025 bei der Stadt eingestellt.

Der städtische Bauhof hat im preiswerteren Frühbezug 75 Tonnen loses Streusalz bestellt und damit das Salzlager komplett gefüllt. Weiterhin wurden 24 Tonnen Streusalz als Sackware sowie 5 Tonnen Splitt eingelagert. Die vorhandenen Streugutbehälter wurden vollständig befüllt.

Schneefangzäune werden in den kommenden Tagen wie bereits in den letzten Jahren wieder zweimal in Zeschmig, einmal in Ehrenberg an der Hutbergstraße sowie einmal am Cunnersdorfer Landweg aufgestellt.

## 2. Private Dienstleister

Für den Winterdienst in der Ortslage Waitzdorf wird wieder Herr Gerd Fasold aus Waitzdorf beauftragt.

## 3. Vereinbarungen mit Nachbargemeinden

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Stadt Bad Schandau und die Gemeinde Rathmannsdorf auf der Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle – Porschdorf entsprechend der im Jahr 2012 abgeschlossenen Vereinbarungen. Der städtische Bauhof wird die Porschdorfer Straße räumen und streuen.

Die Altendorfer Straße von der Kreuzung Rathmannsdorf / Altendorf bis nach Kohlmühle wird durch die Stadt Sebnitz im Winterdienst gefahren.

## 4. Staats- und Kreisstraßen

Die Kreisstraßen und Staatsstraßen inklusive der Ortsdurchfahrten werden wie schon in den vergangenen Winterperioden komplett durch den Landkreis bzw. die Straßenmeisterei Langburkersdorf geräumt und gestreut. Der Landkreis vergibt diese Dienstleistungen auch teilweise an private Unternehmen.

## 5. Winterdienstleistungen für Dritte

Durch den Bauhof der Stadt Hohnstein werden seit dem Winter 2015/2016 keine Winterdienstleistungen mehr für Dritte auf Privatgrundstücken durchgeführt. Dies bleibt auch in der kommenden Winterperiode so.

Die Winterdienst- und Straßenreinigungspflicht der Anlieger an öffentlichen Straßen und Fußwegen muss kontrolliert und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Dafür ist das Ordnungsamt, Herr Döring, verantwortlich.

Keine Fragen dazu.

Ende der Sitzung: 19.56 Uhr



Sandra Rommel  
Protokollantin



Babett Cäsar  
Stellv. Bürgermeisterin



Matthias Harnisch  
Stadtrat



André May  
Stadtrat